Wer führt die Studie durch?



Vordere Reihe (v.l.n.r.): Frau Prof. Dr. Yvonne Nestoriuc; Yiqi Pan, M. Sc.; Victoria Sump, M.A. Hintere Reihe (v.l.n.r.): Twyla Michnevich, Cand. Med.; Miriam Frank, Cand. Med.: Anne Winkelmann, B. Sc.

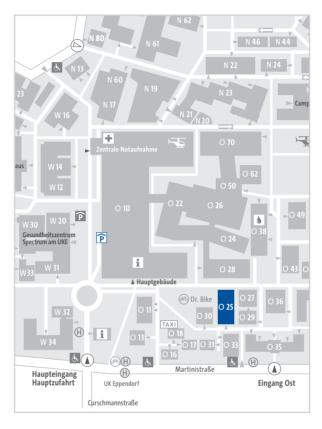
Die Brise-Studie zur ganzheitlichen Behandlung von Hitzewallungen in den Wechseljahren wird von Frau Prof. Dr. Yvonne Nestoriuc geleitet und von Frau Yiqi Pan, M. Sc. am Institut und der Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie verantwortlich durchgeführt.

Unsere Kooperationspartner sind die Hormonsprechstunde von Herrn Prof. Dr. Kai Bühling an der Klinik für Gynäkologie am UKE, das Institut für Medizinische Psychologie am UKE sowie die Harvard Medical School in Boston, USA.

Unser Förderer ist die 'Foundation for the Science of the Therapeutic Encounter', eine gemeinnützige Stiftung aus den USA, welche Studien im Bereich der Arzt-PatientInnen-Kommunikation und Placebo-Effekten fördert.

Anfahrt und Lageplan

Sie finden unsere Räumlichkeiten im Gebäude O25.



Institut und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Direktor: Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. Bernd Löwe Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf Martinistraße 52 | D-20246 Hamburg

Kontakt Brise-Studie: Yiqi Pan, M. Sc. Psych. Telefon +49 (o) 40 7410 – 52070 E-Mail: brise-studie@uke.de www.brise-studie.de



Institut und Poliklinik für
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie



Information zur Brise-Studie

Studie zu Hitzewallungen in den Wechseljahren

Unterstützung der Selbstheilungskräfte durch eine ganzheitliche Behandlung



Unser Ziel

Sehr geehrte Patientin,

viele Frauen leiden während der Wechseljahre unter Hitzewallungen. Diese können im Alltag sehr belastend sein. Deshalb möchten wir mit dieser Studie erforschen, wie die körpereigenen Selbstheilungskräfte durch eine ganzheitliche Behandlung unterstützt werden können, um Hitzewallungen zu verringern.

Dafür bieten wir Teilnehmerinnen eine offene Placebobehandlung an. Offen bedeutet, dass alle Teilnehmerinnen sowie die Behandler wissen, welche Art von Tabletten eingenommen werden, und dass diese Tabletten keinen Wirkstoff enthalten.

Erste wissenschaftliche Studien haben gezeigt, dass eine Behandlung mit offenen Placebos zu einer wirksamen Linderung von Symptomen führen kann, z.B. bei Rückenschmerzen und chronischen Reizdarmbeschwerden. Die Wirksamkeit bei Hitzewallungen ist bisher unbekannt und soll in dieser Studie erstmals erforscht werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Für weitere Informationen sowie zur Anmeldung kontaktieren Sie das Studienteam:

+49 (o) 40 7410 – 52070 oder über brise-studie@uke.de

Sie können sich ebenfalls Online informieren unter: www.brise-studie.de

Wie läuft die Studie ab?

Alle Studienteilnehmerinnen erhalten zunächst eine sorgfältige Diagnostik ihrer Hitzewallungen sowie möglicher begleitender Beschwerden.

Anschließend wird je die Hälfte der Teilnehmerinnen per Zufall einer Behandlungs- und einer Kontrollgruppe zugeteilt. Die Behandlungsgruppe nimmt täglich zwei wirkstofffreie Placebo-Tabletten über 4 Wochen ein. Die Kontrollgruppe nimmt keine Tabletten ein. Beide Gruppen führen ein Tagebuch ihrer Hitzewallugen und erhalten regelmäßige Termine mit dem Behandlungsteam.

Der gesamte Studienzeitraum beträgt 5 oder 9 Wochen, je nach Gruppenzugehörigkeit. Durch eine Teilnahme tragen Sie zu der Erforschung einer innovativen Methode zur ganzheitlichen Behandlung von Hitzewallungen in den Wechseljahren bei.

Dafür erhalten Sie eine angemessene Aufwandsentschädigung in Höhe von 70 € bzw. 110 €.

Was Sie erwartet

- Dokumentation Ihrer Hitzewallungen in Echtzeit in einem von uns zur Verfügung gestellten Tagebuch. Das Tagebuch ist dabei so konzipiert, dass nur Kreuze getätigt werden müssten.
- Drei bis vier Vor-Ort-Termine am UKE zum Gespräch mit Ihrer Behandlerin/Ihrem Behandler und zum Ausfüllen von Fragebögen (ca. 15 Minuten pro Termin).

Wer kann an der Studie teilnehmen?

Voraussetzungen zur Studienteilnahme

- Sie befinden sich in den Wechseljahren (d.h. Ihre Regelblutung tritt in größeren Abständen auf oder Sie hatten im letzten Jahr gar keine Regelblutung mehr)
- Sie leiden regelmäßig unter belastenden Hitzewallungen
- Sie nehmen aktuell keine Hormone oder pflanzliche Mittel zur Behandlung ihrer Hitzewallungen ein
- Sie nehmen aktuell kein Antidepressivum ein
- Sie sind bereit, regelmäßig Ihre Hitzewallungen zu dokumentieren und für drei bis vier Termine zum UKF anzureisen

